

## **Anfrage über die Planung eines Erinnerungsorts in Rathausen**

eröffnet am 1. Dezember 2014

Im Rahmen der Aufarbeitung der Luzerner Kinderheimgeschichte kam ein beschämender Teil der Luzerner Geschichte zutage. Die Betroffenen der Misshandlungen haben keine rechtliche Möglichkeit mehr, um gegen das damals erlittene Unrecht vorzugehen. Das einzige, was ihnen bleibt, ist, dass man ihre Geschichte nicht vergisst. Es geht dabei aber nicht nur darum, der Betroffenen zu gedenken, sondern auch künftige Generationen anzuhalten, solches Leid nie mehr zuzulassen.

Im Rahmen der Veröffentlichung des Berichts «Kinderheime im Kanton Luzern», hat Regierungsrat Guido Graf angekündigt, dass ein «Ort der Erinnerung» in Planung sei ([www.lu.ch/download/sk/mm\\_photo/10312\\_20120926\\_graf-ref.pdf](http://www.lu.ch/download/sk/mm_photo/10312_20120926_graf-ref.pdf)). Seither sind allerdings bereits zwei Jahre vergangen, und die teilweise schon sehr betagten Betroffenen warten immer noch auf die Einlösung des Versprechens.

Fragen:

1. Welche konkreten Schritte wurden in den vergangenen zwei Jahren unternommen, um die Planung voranzutreiben?
2. Ist die Finanzierung des Ortes gesichert?
3. Wann dürfen die Opfer mit der Eröffnung des «Ortes der Erinnerung» rechnen?
4. Der Bericht «Kinderheime im Kanton Luzern» richtet sich eher an ein Fachpublikum. Ist auch noch eine Publikation vorgesehen, die zwar den Bericht als Basis hat, sich aber an ein breiteres Publikum richtet?

*Roth David*

Fanaj Ylfete

Candan Hasan

Zemp-Baumgartner Yvonne

Zopfi-Gassner Felicitas

Mennel Kaeslin Jacqueline

Pardini Giorgio

Fässler Peter

Dettling Trix

Truttmann-Hauri Susanne

Meyer Jörg